



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58

## Pressemitteilung

Donnerstag, 18. Oktober 2001

### **„Vorkämpfer“ der Friedensbewegung treffen sich zum Gespräch**

Die Evangelische Tagungsstätte Löwenstein lädt zum Podium mit prominenter Besetzung

Stuttgart/Löwenstein. „Ein Gespräch um Krieg und Frieden, Religion und Moral. Was tun?“ Diese Frage wollen die prominenten Gäste einer Podiumsdiskussion am Sonntag, 4. November, in der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein beantworten. Ab 17 Uhr werden anwesend sein: Erhard Eppler, ehemaliger Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und ehemaliger Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentags, Elisabeth Moltmann-Wendel, Feministische Theologin, Jürgen Moltmann, ehemaliger Professor für Systematische Theologie in Tübingen, und Werner Dierlamm, Pfarrer im Ruhestand, Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender von „Ohne Rüstung leben“. Das Gespräch leitet der Heilbronner Prälat Paul Dieterich.

„Es geht darum, ein christliches Wort zur Situation zu finden, nicht um Schwarz-Weiß-Malerei. In der gegenwärtigen Atmosphäre von Verunsicherung und Angst ist es auch für die Kirche nicht einfach Antworten zu finden. Es darf hier nicht nur um theoretische Überlegungen gehen, sondern um die Frage was praktikabel ist.“ So fasst Steven Häusinger, Leiter der Tagungsstätte Löwenstein, die Überlegungen zusammen, die den Anstoß zum Podiumsgespräch gaben. Die Idee und die Initiative kam vom Heilbronner Prälat Paul Dieterich, der als langjähriger Unterstützer der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste und Initiator des Ulmer Hauses der Begegnung, Erfahrung in der Friedensarbeit gesammelt hat.

Erhard Eppler war von 1968 bis 1974 Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Von 1976 bis 1980 war er Fraktionsvorsitzender der SPD im Landtag von Baden-Württemberg. Durch seine Mitgliedschaft im Präsidium der SPD und seinen Vorsitz in der Grundwertekommission ist er einer der wichtigsten Moderatoren und Nachdenker der SPD im Nachkriegsdeutschland geworden. Prägend war auch sein kirchliches Engagement in der Evangelischen Kirche in Deutschland. Erhard Eppler war Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentages und langjähriges Mitglied der EKD-Synode. In den letzten Wochen hat er mit seiner Rede zu den Terroranschlägen beim SPD-Parteitag erneut auf sich aufmerksam gemacht. Das Ehepaar Jürgen und Elisabeth Moltmann-Wendel engagiert sich auf theologischer Ebene intensiv um Themen der weltweiten Gerechtigkeit, des Friedens und der Ethik. Beide pflegen intensive Kontakte in der weltweiten Kirche und zu Kirchen und wissenschaftlichen Institutionen in den USA. Werner Dierlamm, Württembergischer Pfarrer im

Ruhestand, ist Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des pazifistischen Vereins „Ohne Rüstung leben“. In vielen Veröffentlichungen und Veranstaltungen engagiert er sich seit Jahrzehnten für eine alternative Friedenspolitik.

Ralph Lang

Weitere Informationen bei: Steven Häusinger, Evangelische Tagungsstätte Löwenstein, 74245 Löwenstein-Reisach, Tel: 07130/4848412, E-Mail: [shaeusinger@tagungsstaette-loewenstein.de](mailto:shaeusinger@tagungsstaette-loewenstein.de), Internet: [www.tagungsstaette-loewenstein.de](http://www.tagungsstaette-loewenstein.de)